

	<p>Objekt: Traianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240546</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Nemesis mit Korb (kalathos) und im langen Gewand steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. In der ausgestreckten r. Hand hält sie eine Waage, im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Zu ihren Füßen l. ein Rad.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.03 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 198-217 n. Chr.

wer

wo Dorískos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991) 171 Nr. 57,1 (V26/R54, dieses Stück)..